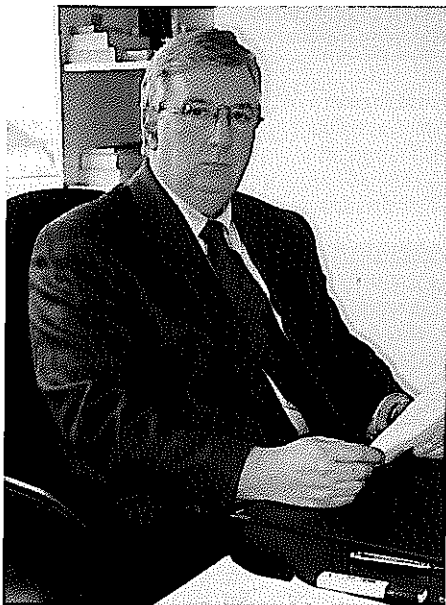
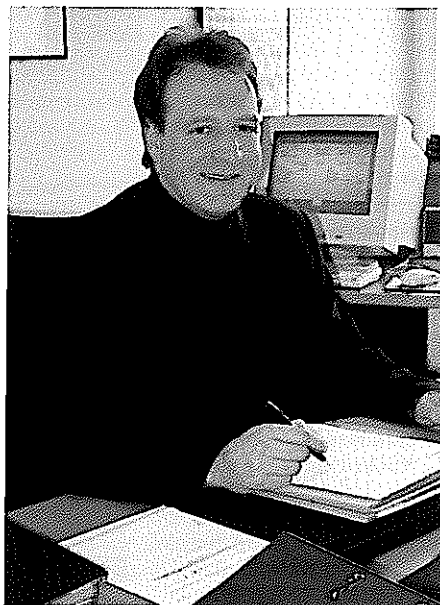


*Ob es sich um den Tunnelbau der Deutschen Bahn AG handelt oder um den Rhein-Main-Flughafen – große Projekte gehören bei KHG zum Geschäft. Ihre Kunststoff- und Tiefbauprodukte kommen dort ebenso vielseitig zum Einsatz wie in den Taunus-Thermen oder den Brunnenleitungen für das Bad Vilbeler Mineralwasser.*

## KHG – Produkte für Lösungen mit System



Links Firmen-  
gründer Herbert  
Döricht, rechts  
der amtierende  
Geschäftsführer  
Dipl.-Kfm.  
Michael Döricht



**N**ach 31 Jahren im Hause Thyssen – davon lange Zeit als zweiter Mann in Frankfurt – beschloss der damals 50jährige Herbert Döricht, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. So gründete er am 1. Januar 1982 die „Kunststoff-Handels-Gesellschaft“, kurz KHG genannt, um sich somit auf den zukunftsreichen Sektor Kunststoff zu begeben.

**„Es hat auf  
Antrieb besser  
geklappt, als  
wir vermutet  
haben“**

Von Anfang an liefen die Geschäfte so gut, daß bereits fünf Jahre nach dem Startschuß Neuorientierung notwendig wurde. In der Folge siedelte die KHG von Bad Vilbel nach Karben um.

Das Unternehmen sieht sich als Großhändler in Kunststoff- und Tiefbauprodukten. Bedient werden Bauunternehmen mit dem Schwerpunkt Tiefbau, was den größeren Teil des Umsatzvolumens ausmacht. Dabei spielt die Zusammenarbeit mit Versorgungsunternehmen eine große Rolle. Darüber hinaus arbeitet man mit der chemischen Industrie und dem einschlägigen Anlagen-, Apparate- und Rohrleitungsbau eng zusammen. Das Ziel heißt stets: Systemlösungen!

So liefert man etwa bei Versorgungsleitungen nicht nur die Kunststoff-Druck-

rohre, sondern zugleich auch die dazugehörigen Armaturen und Formteile mit. Im Sinne der Kundenbindung setzt man auf komplettes Liefern auch im Randbereich der Sortimente. Die hervorragende Lieferbereitschaft des Lagers basiert hierbei auf einem durch-

schnittlichen Lagerbestand von ca. 20 000 Artikeln im Wert von vier Millionen Mark. Bemerkbar macht sich dies auch in einem besonderen Zweig des Unternehmens, der Lieferung von Gasrohren sowie der dazugehörigen Fittings, welche man in allen gängigen Abmessungen ständig auf Lager hat.

Größere Lieferungen gehen allerdings zumeist nicht ab Lager Karben, sondern direkt als Streckenlieferung vom Hersteller an die Baustelle. Der Umsatz der KHG gliedert sich dabei in 60 Prozent Lagerumsatz und 40 Prozent Streckenumsatz. Logistische Probleme gibt es dabei keine. Man arbeitet eng mit Spediteuren zusammen, die einen auf das Know-how der Firma eingestimmten Mann ständig verfügbar haben. Zusätzlich kann man noch auf drei eigene LKW zurückgreifen. Schwerpunktmäßig erstrecken sich die geschäftlichen Aktivitäten auf einen Umkreis von etwa 100 Kilometer um den

### ■ KHG Kunststoff-Handels-Gesellschaft mbH

Max-Planck-Str. 32 · D-61184 Karben  
Tel.: 06039/8001-0 · Fax: 06039/8001-33

### ■ Vertriebsprogramm

- Großhandel mit Kunststoff- und Tiefbauprodukten
- Lieferung und Service schwerpunktmäßig im Wirtschaftsraum Rhein-Main, aber auch bundesweit

### ■ Firmenleitsatz

- Kompetenz, Flexibilität und eine hervorragende Lieferbereitschaft

### ■ Daten und Fakten

- Gegründet 1982 in Bad Vilbel von Herbert Döricht
- Geschäftsführer: Dipl.-Kfm. Michael Döricht
- Geschäftsführer Verkauf: Manfred Maier
- 30 Mitarbeiter
- Umsatz 1998 bei 36 Mill. DM
- Lagerumsatz 60%, Streckenumsatz 40%



Büro und Lager  
1993

**„Unsere  
Stärken sind  
ein umfassendes  
Angebot,  
Flexibilität,  
Know-how und  
Qualität“**

Lagerstandort Karben. Lieferungen in das restliche Bundesgebiet und ins Ausland sind dabei aber ebenso möglich wie die Abwicklung von Spezialbedarf.

Bezeichnend für die Unternehmensstruktur sind kurze Entscheidungswege durch flexible Mitarbeiter mit entsprechenden Befugnissen. Die Betreuung der Kunden im Außendienst erfolgt durch den Innendienst. Mögliche Wissenslücken aufgrund einer Trennung dieser beiden Bereiche werden somit bereits im Vorfeld vermieden, die Kompetenzen der jeweiligen Mitarbeiter erstrecken sich sowohl auf Fach- als auch auf Preisgespräche.



Das neue  
Verwaltungs-  
gebäude der  
KHG in Karben

Der Entwicklung der Zeit entsprechend hält man zudem ständig auf Messen nach einschlägigen Produkten und Artikeln Ausschau, die zum Sortiment passen und eine sinnvolle und lukrative Einbindung versprechen. So wurden etwa zusätzlich Dämmstoffe sowie Halbzeuge und Zuschnitte für Messebau und Werbung ins Sortiment aufgenommen.

Auf dieser Basis hat man immer mehrere Standbeine im Markt und ist in der Lage, konjunkturelle Schwankungen in einzelnen Sparten in anderen wieder auszugleichen. Aus eben diesem Grund werden auch bei den Kunden Monostrukturen sorgfältig vermieden.

Für die Zukunft des Unternehmens gilt, daß man auch weiterhin privater

Händler bleiben will, so der jetzt amtierende Geschäftsführer Michael Döricht – sein Vater hat sich inzwischen auf die Gesellschafterfunktion zurückgezogen. „Wir sind keiner Kooperation und keinem Einkaufsverband angeschlossen – damit haben wir Erfolg gehabt. Und das ist auch unsere Philosophie für die Zukunft!“